Nemo - Si Partie 1, Si Partie 2 & Si Live



Symphonic Progressive Rock
(1:12:12, 1:08:04, 1:11:56; 3CD, Digital; Quadrifonic/Just For Kicks; 24.04.2026)
Wenn man mit der 70er-(Symphonic-)Prog-Szene Frankreichs groß geworden ist, kennt man sicherlich Ange, Atoll und Mona Lisa als Aushängeschilder. In den 90ern kamen dann Bands wie Eclat, Minimum Vital oder Magnésis hinzu. Zu den Bands, die zu Beginn der 2000er die Tradition der in Muttersprache gesungenen Prog-Songs erfolgreich fortführte, gehörte die Formation Nemo. (Vorsicht übrigens, es gibt auch noch eine andere französische Band gleichen Namens, die in der ersten Hälfte der 70er zwei Alben veröffentlichte und danach offenbar verschwand – mit *François Bréant* und *Albert Marcoeur* waren sogar zwei halbwegs bekannte Namen dabei).

Die vorliegende Band wurde 1999 gegründet und veröffentlichte 2002 ihr Debütalbum “Les Nouveaux Mondes”. 2006 erschien dann bereits ihr viertes Album, auf dem schließlich auch die Besetzung zusammenfand, die sich viele Jahre so halten sollte und auch auf diesem Triple zu hören ist. Teil 2 von “Si” mit dem Zusatz “L’Homme Idéal” erschien im darauffolgenden Jahr, und es sollten auch noch einige weitere Studio- und Live-Alben folgen, bis zum finalen Studioalbum “Coma” aus dem Jahr 2015.

Sie sehen gerade einen Platzhalterinhalt von **YouTube**. Um auf den eigentlichen Inhalt zuzugreifen, klicken Sie auf die Schaltfläche unten. Bitte beachten Sie, dass dabei Daten an Drittanbieter weitergegeben werden.

Mehr Informationen

Inhalt entsperren Erforderlichen Service akzeptieren und Inhalte entsperren
Plötzlich tauchte der Name Nemo dann 2018 wieder auf, als “Presages” noch einmal neu aufgelegt wurde, re-recorded und mit einem neuen Bonustitel. Vier Jahre später erschien dann auch eine Neuauflage des Debütalbums, ebenfalls re-recorded und mit zwei neuen Bonustiteln versehen. Und nun gibt es gleich ein ganzes Paket, nämlich “Si Partie 1”, “Si Partie 2” & “Si Live” – das alles in einer schönen 3-Disc-Digifile-Hülle.

Noch ein paar kurze Anmerkungen zu den einzelnen Alben.

CD 1: “Si Partie I”
Im Vergleich zu ihren Anfangstagen haben die Franzosen deutlich an Härte und Schmissigkeit zugelegt. Ihr französischer Prog kommt sehr knackig aus den Boxen. Bandchef *Louveton* überzeugt gleichermaßen am Mikro wie auch an der Gitarre. Auf dem 16-minütigen Opener ‘Douce Mort’ mischen sie Symphonic Prog und Heavy Rock auf sehr effektive Weise,. Nach zehn Minuten wird mal kurz mit der E-Gitarre Yes zitiert, worauf ein starkes Klaviersolo folgt. Klasse Song. Auf diesem Niveau wird auch auf den anschließenden Songs agiert, und das Originalalbum endet, wie es angefangen hat – mit einem Longtrack, in diesem Fall das 20-minütige ‘Apprentis Sorciers’. Die vorliegende Ausgabe bietet als zusätzliches Leckerchen noch eine über 14–minütige “Rehearsal Demo”-Version des Openers an.

CD 2: “Si Partie II – L’Homme Idéal”
Auch dieses Album wird mit Bonustracks aufgepeppt. In diesem

Fall ist es mit ‘Touché-Coulé’ ein neuer Song, dazu noch Demoversionen der ersten beiden Songs des Albums. Auf diesem Album gibt es mit ‘Reflets’, der eine zweistellige Laufzeit aufweisen kann. Was aber keineswegs die Qualität lindert, denn die Franzosen sind auch hier wieder auf sehr angenehme Weise flott unterwegs. Anspieltipp für ein kurzes, knackiges Instrumental: ‘Décadanse’. Ebenso ganz stark geraten ist ‘Une Question De Temps’.

CD 3: “Si Live”–
Die Live-CD enthält Aufnahmen des Konzerts vom 17. März 2007 in Brives-Charensac. Diesen Mitschnitt gab es bereits als Zusatz-CD zu einer Special Edition des Albums “Barbares”. Enthalten sind mit einer Ausnahme nur Titel der beiden “Si”-Alben. Dabei starten sie gleich mit den beiden längsten Titel auf diesem Zusammenschnitt, ‘Apprentis Sorciers’ sowie das flotte, riffbetonte ‘Même Peau, Même Destin’. ‘Digressions Sur L’Homme d’Idéal’ bietet ein schönes Zusammenspiel von Klavier und Sitar-ähnlicher Gitarre. Auch ein Mellotronsound ist mal zu hören (‘Introduction à la Difference’), aber ebenso moderne Synthisounds wie auf dem abschließenden Track, ‘Présentations Et Adieux (1914)’. Das für Live-Alben übliche Schlagzeug Solo darf natürlich nicht fehlen, der Titel ‘Duo Rhythmique’ deutet es aber auch schon an, am Ende des Drumsolos steigt Bassist *Guichard* mit ein.

Abschließend noch ein Hinweis zu diesem 3er-Pack. Dies ist limitiert auf 500 Stück – also nicht lange zögern.
Bewertung: 11/15 Punkten

Si, Partie 1 (2026 remaster) von Nemo

Si, Partie 2 (2026 remaster) von Nemo

Si, Live (2026 remaster) von Nemo

Besetzung:

• *Jean Pierre Louveton* – guitars / voix
• *Guillaume Fontaine* – claviers / voix
• *Lionel B. Guichard* – basses / chœurs
• *Jean Baptiste Iter* – batterie / percussions / chœurs

Gäste:
• *Nicolas Boinon* – violoncelle (auf “Si”)
• *Johanna Sobczak* – violon (auf “Si”)
• *Sylvia Krauss* – voix (‘Reflets’)

Surftipps:
• Homepage
• bandcamp
• Wikipedia
• Rezensionen, Liveberichte & Interviews

Abbildungen: Nemo